

# Schwerpunkte der Begleitveranstaltungen des ZfsL



Kompetenzen und Standards für den Lernort Schule

In den folgenden Kompetenzen und Standards wird die professionsbezogene Verarbeitung von Theorieansätzen definiert. Dieser Professionsbezug wird durch die Praxisbegleitung seitens der ZfsL in Abstimmung mit den Schulen im Blick auf den Erwerb von Handlungskompetenz ausgebaut und setzt die entsprechende Theorievermittlung in den Hochschulen voraus.

Kompetenzen Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...	Standards Die Studierenden ...
<b>Fachlicher Schwerpunkt</b> fachliches Lernen zu planen.	verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven und planen Unterricht.
	nehmen die Komplexität und die Interdependenz aller Bedingungsfaktoren von Unterricht wahr.
	überprüfen die Funktionalität ihrer methodischen und medialen Entscheidungen.
	klären ihre Unterrichtsziele auf dem Hintergrund der Auseinandersetzung mit Richtlinien und (Kern-)Lehrplänen.
<b>Überfachlicher Schwerpunkt</b> Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.	setzen ihre Planungsentscheidungen zunehmend flexibel um.
	greifen auf entwicklungspsychologisches und pädagogisches Wissen bei der Gestaltung von Interaktion zurück.
	wenden ihr Wissen zum classroom-management an.
	unterstützen schüleraktivierendes und kooperatives Lernen.
<b>Fachlicher Schwerpunkt</b> Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.	erstellen die lehrplankonformen Aufgaben für eine schriftliche Arbeit und korrigieren diese.
	prüfen bei der Beurteilung das Spannungsverhältnis von Standardorientierung und anderen Bezugsnormen.
	beurteilen in ersten Versuchen Leistungen im Bereich der sonstigen Mitarbeit.
	analysieren ihre Lernerfolgskontrollen zur Evaluation des eigenen unterrichtlichen Handelns.
<b>Fachlicher Schwerpunkt</b> Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.	greifen auf Wissen über den Umgang mit Heterogenität zurück und nehmen Heterogenität und die Aufgabe der Unterstützung zur individuellen Entwicklung wahr.
	nutzen einzelne Instrumente zur Diagnostik.
	erproben Möglichkeiten der individuellen Förderung (Sprach- und Lernkompetenz).

<b>Überfachlicher Schwerpunkt</b> Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.	reflektieren ihre eigene Werthaltung und ihr Menschenbild.
	fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln ihrer Schülerinnen und Schüler.
	erarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und setzen sie um.
<b>Überfachlicher Schwerpunkt</b> über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterentwickeln.	beurteilen Lehrerhandeln und Unterrichtsqualität unter Anwendung ausgewählter Verfahren.

Rahmenkonzeption  
zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung  
des Praxissemesters  
im lehramtsbezogenen Masterstudiengang